

Frühes Ausscheiden bei den Weltmeisterschaften im internationalen Vergleich

TSV-Dreigestirn traf auf starke Gegnerschaft

Nicht gerade vom Kampfglück verfolgt war das Auftreten der drei internationalen TSV-Mannschaftsringler bei den **World-Championships 2023 der Freistilringer** in der serbischen Hauptstadt **Belgrad**.

Für **Moldawien** war unser **Leomid Colesnic** in der Gewichtsklasse **bis 61 kg** (27 Teilnehmer) nominiert, wo dieser in der Qualifikation bei einer 5:10 Punktniederlage an Akash Dahiya (Start für UWW / United World Wrestling) einigermaßen knapp scheiterte.

Ebenso erging es **Andrej-Victor Frant**, welcher für **Rumänien** in der Gewichtsklasse **bis 86 kg** (33 TN) an den Start ging, wo er im Auftaktkampf eine 0:10 Technikniederlage gegen den Türken Osman Goecen, 3. Der Europameisterschaften 2022, hinnehmen musste.

Etwas besser lief es für unseren **Bulgaren Mihail Georgiev** in der Kategorie **bis 79 kg**, indem er sich in der Qualifikationsrunde über Suhrat Bozorov (Tajikistan) hinwegsetzen konnte, dann im 1/8 Finale nach einer 0:7 Punktniederlage gegen den Asienmeister Bolat Sakayev aus Kasachstan aus dem laufenden Wettbewerb ausschied.

Sämtliche Gegner der TSV-Athleten erreichten anschließend auch nicht die Hoffnungsrunde und so war die Weltmeisterschaft für das Trio vorzeitig beendet. Auf dieser Ebene sind die Kirschen des Erfolges sehr weit oben aufgehängt.

Trotzdem war es ein sehr schöner Erfolg für unsere drei Gastringer, dass sie sich jeweils in ihrem Heimatland gegen starke Konkurrenz durchsetzen und bei der WM starten konnten.



Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen